

PARSBERG

Stadtbücherei: Dienstag von 14 bis 18 Uhr im Bahnhofsgebäude geöffnet.
Corona Teststation: Im a3sports Gesundheitszentrum. Infotel. 0170/3562814.
Hallenbad: Dienstag von 16 bis 20 Uhr geöffnet.
Notdienst der Apotheken: Apotheke am Rathaus, Hemau.
Schnelltest: Von 8.15 bis 11 Uhr und 15 bis 17 Uhr in der Paracelsus-Apotheke.
Nachbarschaftshilfe: Ansprechpartner unter Tel. (01 51) 20 92 17 97 erreichbar.
Touristikbüro: Dienstag von 8 bis 12 Uhr in der Stadtverwaltung geöffnet.
Weitläden: Dienstag von 9 bis 11.30 Uhr geöffnet.
Förderverein Burg/Museum: Dienstag, 7.2., 19 Uhr, Jahresversammlung mit Neuwahlen im Burgsaal.
Kirche: Dienstag, 7.2., 14.30 Uhr, Urnenbeisetzung Ludwig Kremb.

HOHENFELS

Gemeindebücherei: Dienstag von 16 bis 18 Uhr geöffnet.
Wertstoffhof: Dienstag von 9.30 bis 10.30 Uhr geöffnet.

LUPBURG

See. Wanderverein: Freitag, 10.2., 17 Uhr, Besichtigung Schlachthof Hecht. Freitag, 10.3., 18 Uhr, Kegelabend in Hemau.

SEUBERSDORF

Bücherei: Dienstag, 10 bis 12 Uhr am Rathausplatz geöffnet.
Testzeiten für Schnelltest: Dienstag von 8.30 bis 11 Uhr und 16 bis 19 Uhr in der Physiotherapie Hiereth, Regensburger Straße.
Nachbarschaftshilfe: 9 bis 15 Uhr, Tel. (01 71) 7 77 18 00.
SVE-Lauftreff: Dienstag, 19 Uhr, Walking und Laufen ab Schuh & Sport Müller.
Männerchor: Dienstag, 19.30 Uhr, Chorprobe im Sportheim.
Frauenbund: Freitag, 10.02., 18.30 bis 21 Uhr, Weidenflechtkurs auch für Nichtmitglieder. Anmeldung bis Dienstag, 7.2. bei Michaela Oswald unter Telefon 949966.
Seniorenkreis: Mittwoch, 8.2., 13.30 Uhr, Fasching feiern mit Kaffee und Kuchen im Bürgeraal.

VELBURG

Bücherei: Dienstag von 15.30 bis 17.30 Uhr geöffnet.
Corona Teststation: Kostenlose POC-PCR-Tests Montag bis Freitag, 8 bis 10 und 15 bis 17 Uhr. Anmeldung Online oder vor Ort in Rathaus Apotheke.
Nachbarschaftshilfe: Ansprechpartner unter Telefon 0171/1510203 erreichbar.
TV-Karate: Dienstags, 18 Uhr, Training für Kinder, 19 Uhr für Erwachsene. Infos unter www.tv-velburg.de/karate.
TV-Skigymnastik: Dienstags von 19 bis 20 Uhr in der Schulturnhalle.
Öffentlicher Vortrag: Dienstag, 7.2., 19.30 Uhr, „Wasser ist nicht gleich Wasser“ mit Wassersommelier Christine Endres aus Berg im Gasthaus Maget, St. Colomann. Kosten 5 Euro, jeder ist willkommen.
Bündnis 90/Die Grünen: Dienstag, 7.2., 19.30 Uhr, Monatstreffen im Restaurant Akropolis. Jeder ist willkommen.

„Wasser ist nicht gleich Wasser“

Velburg. Die Wassersommelier Christine Endres aus Berg referiert am heutigen Dienstag zum Thema „Wasser ist nicht gleich Wasser“. Ab 19.30 Uhr lernen die Teilnehmer im Gasthaus Maget in St. Colomann, dass Wasser mehr als nur ein Durstlöscher ist.
 Im Laufe des Abends werden unter anderem die Inhaltsangaben auf den Etiketten erklärt und was Heilwasser, Tafelwasser, Trinkwasser, Mineralwasser und Quellwasser bedeutet. Die Kosten liegen bei fünf Euro pro Person.



Die Sportlehrerin der Grundschule, Heike Braun (links), und Schulleiter Markus Eigenstetter (rechts) freuen sich mit den Kindern über die Auszeichnung „Sport-Grundschule“.
Foto: Günter Treiber

Sport hat großen Stellenwert

Seubersdorfer Grundschule erhält eine Auszeichnung von höchster Stelle

Von Günter Treiber

Seubersdorf. Der Bayerische Staatsminister für Unterricht und Kultus, Michael Piazolo, hat die Grundschule Seubersdorf als „Sport-Grundschule“ ausgezeichnet. Das kam nicht von ungefähr, denn schon seit Jahren widmet sich die Schule dem Sport. Und Schulleiter Markus Eigenstetter – selbst engagierter Leichtathlet – ist es, der akribisch darauf achtet, dass es nicht nur in der Grundschule für alle Jahrgänge einen regelmäßigen Sportunterricht gibt.

Im Gespräch mit unserer Zeitung sagt Eigenstetter, dass Sport und Bewegung wichtige Bausteine in seinem Konzept der Grundschule seien. „Aber auch die Ernährung gehört dazu“, betonte der Schulleiter, „denn auch sie ist die Basis für eine gesunde Lebensweise und außerdem ist das alles eine Herzensangelegenheit meinerseits“.

Der Schulleiter schließt sich

voll und ganz der Meinung des Kultusministeriums an, indem er hervorhebt, dass der Sport und gesunde Ernährung Vorteile auch im Hinblick auf schulische Erfolge bieten. „Die motorische Entwicklung, Teamfähigkeit und Fairness sowie Konzentrationsfähigkeit werden durch den Sport bereits im Kindesalter gefördert“, sagt Eigenstetter.

Schwimmen lernen

Im weiteren Gespräch zählt Markus Eigenstetter auf, was sportlich und Ernährungstechnisch alles geboten ist. An vorderster Stelle steht ein Schwimmunterricht der 3. und 4. Klassen, denn an der Grundschule Seubersdorf ist man der Meinung, „jedes Kind soll schwimmen können“.

Ein Jahresquartal gilt dem Seubersdorfer Silvesterlauf, denn monatlang wird Ausdauer auf freiwilliger Basis trainiert. Der Erfolg? 150 Mädchen und Buben haben sich zum Sil-

vesterlauf 2022 gemeldet und 143 haben gefinisht. Hier kommt der Schule auch die Kooperation mit dem SV Eintracht zugute, die der ehemalige Vorsitzende Reinhard Platen initiiert hat und bis heute standhält und von seinem Nachfolger Anton Blaha weiter hochgehalten wird.

Mit weiteren Vereinen der Großgemeinde bestehen Schnupperangebote. Da geht es um Handballspielen, Tennis und Tischtennis als Beispiele. Die Grundschule Seubersdorf nimmt auch fleißig teil an Wettbewerben in den Sportarten Leichtathletik und Fußball.

Die Teilnahme am Projekt „Lauf-dich-fit“ ist ebenso eine Selbstverständlichkeit wie die vielen Spendenläufe, die stets zu Gunsten „Strahlende Kinderaugen Kenia“ gehen. Dazu trifft man sich am Sportplatz und läuft auf einem Rundkurs. Familienangehörige können dann für jede Runde, die ihr Kind läuft, eine Spende nach eigenem Gutdünken machen.

Ganz hoch oben steht im Ranking des Sports der Schule das Sportabzeichen. Und auch im Klassenzimmer geht es sportlich zu. Nach dem Konzept „Voll in Form“ werden täglich Bewegungspausen eingelegt.

Der zweite Baustein der gesunden Lebensweise an der Grundschule ist die gesunde Ernährung als Bestandteil des Schulkonzepts. In der Schule nimmt man an Ernährungsprogrammen teil, wie etwa dem EU-Schulprogramm, wo es um Obst, Gemüse, Milch und Milchprodukte geht.

Enge Zusammenarbeit

„Wir arbeiten auch zusammen mit der Vernetzungsstelle Schulverpflegung“, so der Schulleiter, „und nehmen am Coaching Schulverpflegung teil wie am Programm Tage der Schulverpflegung“. Die Schulleitung organisiert auch ein gesundes Pausenbrot, angeboten vom Elternbeirat oder dem Förderverein der Schule.

Adventsloskalender: Saskia Pöhner gewinnt Hauptpreis

Velburg. Saskia Pöhner aus Günching ist die Gewinnerin des Hauptpreises der Adventsloskalender-Aktion 2022 bei der Stadt Velburg – ihr Adventskalender hatte die Gewinnlosnummer 50, die für den Hauptpreis ermittelt worden war. Die glückliche Gewinnerin kann sich über einen Einkaufs-Warenwertschein in Höhe von 250 Euro freuen, der vom Möbelhof Parsberg zur Verfügung gestellt worden ist.

Bürgermeister Christian Schmid, die Verwaltungsange-

stellte Petra Dürr als Organisatorin der Aktion, und Geschäftsführer Martin Stephan gratulierten bei der Gewinnübergabe. Wie Dürr mitteilte, kamen knapp 1000 Adventsloskalender zum Stückpreis von fünf Euro in der Verkauf. 138 Preise im Gesamtwert von 2800 Euro hatten die Gewerbetreibenden für die Aktion zur Verfügung gestellt. Nach Abzug aller Unkosten und Aufwendungen konnten allein aus der Adventsloskalender-Aktion des

Vorjahres 3500 Euro für die Velburger Weihnachtsmarkt-Aktion „Eine Stadt zeigt Herz“ zu Gunsten von Charivari-Einzelschicksale zur Verfügung gestellt werden. Der Gesamtbeitrag aus den beiden Velburger Aktionen – Adventslos-Kalender und „eine Stadt zeigt Herz beim Weihnachtsmarkt“ – belief auf die bisherige Rekordsumme von 7250 Euro. Der Erlös kommt in Not geratenen Mitmenschen in der Region Ostbayern zu gute, so der Bürgermeister. *pws*



Bürgermeister Christian Schmid, Petra Dürr und Geschäftsführer Martin Stephan gratulierten Saskia Pöhner.
Foto: Wolfgang Schön

Jugend fiebert Fasching entgegen

Seubersdorfer freuen sich auf den Sportlerball mit den Einlagen von den „Rosa Puschel“

Von Vera Gabler

Seubersdorf. Nach dem Faschingsauftakt in Schnufenhofen und dem Kinderfasching im Dorfhaus Schnufenhofen steht jetzt auch die Jugend aus dem ganzen Gemeindebereich für die Faschingsaison in den Startlöchern. „Und das voller Begeisterung“, so Markus Götz von der KJJB und Jakob Wöflf von der Feuerwehr Seubersdorf.

Es habe keinen großen Aufwand bedurft, so Götz, als die Einladungen von der Dorfjugend aus Pfeffertshofen kam, am Faschingszug Samstag mitzuwirken. Knapp 30 Männer und Frauen verkleideten sich wie im Mittelalter. „Und weil wir fast deckungsgleich auch zur aktiven Mannschaft der Feuer-



Die Jugend aus Seubersdorf hat den ersten Faschingszug im Gemeindebereich in dieser Saison schon bereichert.
Foto: Vera Gabler

wehr gehören, werden wir als Ritter und die Mädels als Burgfräulein auch beim Faschingszug in Schnufenhofen am 19. Februar vertreten sein“, ergänzt Wöflf.

Zunächst findet am Samstag, 11. Februar, der Sportlerball des SVE mit Einlagen von den

Fußballern „Rosa Puschel“ im Sportheim statt, zeitgleich auch der schon traditionelle Oldie-Ball im Dorfhaus in Wissen. Zum Unsinnigen Donnerstag mit Musik und Maskenprämierung lädt ab 20 Uhr die SRK und der Schützenverein ins Schützenhaus nach Daßwang

ein. Für die Kinder gibt es noch einen Kinderfasching am Samstag, 18. Februar, im Sportheim Seubersdorf.

Faschingsfreunde, die noch keine Idee für ein Outfit haben, können sich nicht nur Ideen sondern auch gleich das Kostüm im Kostümverleih in

Feuerwehr Günching blickt zurück

Günching. Zahlreiche Veranstaltungen standen im vergangenen Jahr bei der Feuerwehr Günching auf dem Programm, wie 1. Vorsitzender Stefan Dinauer vor kurzem bei der Jahresversammlung mitteilte. Neben dem Kesselfleischessen waren dieses das Fischgrillen am Karfreitag, das Johannisfeuer und die Teilnahme am Volkstrauertag. Diese Veranstaltungen wird es auch in diesem Jahr wieder geben. Ebenso die Teilnahme an diversen Feuerwehr-Festumzügen, sagte der Vorsitzende.

Kommandant Reinhard Zachmeier vermeldete acht Einsätze im vergangenen Jahr, darunter einen Brand. Zudem wurden 2022 zwei Leistungsabzeichenprüfungen absolviert. Zachmeier rief die Bevölkerung dazu auf, sich zu „Mobilen Rettern“ ausbilden zu lassen. Wer Interesse hätte, möge sich bei ihm melden. Der Bericht des Gerätewartes Alfred Steffan umfasste im wesentlichen die neue Pumpe, die die Feuerwehr 2022 erhalten hat.

Erster Bürgermeister Christian Schmid zeigte sich erfreut über die Bereitschaft, sich der Leistungsprüfung zu unterziehen. Die Stadt Velburg habe seit 2019 circa zwei Millionen Euro für die Feuerwehren ausgeben. Ebenso wichtig sei es aber, dass die Ortsfeuerwehren die Leute für eine intakte Feuerwehr erbringen würden.

Die Stadt Velburg würde auf den Gebiet des Katastrophenschutzes einiges auf die Reihe bringen wollen, so würde derzeit die Infrastruktur überprüft. Angesichts der vielen Ortsteile sei das aber eine riesige Herausforderung, so Schmid. Der Bürgermeister lobte das gute Netzwerk unter den Feuerwehren. Wenn man zusammenhalte, dann würde man auch einen Erfolg bekommen.

BEI UNS IM NETZ

Weitere Informationen zum Thema finden Sie bei uns im Internet:
www.mittelbayerische.de/neumarkt